

## **A b w e i c h u n g s s a t z u n g** **zur Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen**

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim in der Sitzung am 10.07.2003 folgende Abweichungssatzung zu der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.2002 beschlossen.

### **§ 1** **Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die Schönberger Straße zwischen dem Haus Nr. 34 und dem Haus Nr. 58.

### **§ 2** **Herstellungsmerkmale, Abweichung**

Gegenüber dem § 12 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bensheim in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.2002 liegt folgende Abweichung vor:

Die Erschließungsanlage wird ohne Gehweg ausgebaut.

### **§ 3** **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bensheim, den 22.07.2003

**Der Magistrat**  
**der Stadt Bensheim**

Schimpf, Stadtrat

### **Grundsatzung**

beschlossen am 10.07.2003  
veröffentlicht am 26.07.2003  
in Kraft getreten am 27.07.2003